



Die Welle der Digitalisierung

Arbeits- & Gesundheitsschutz in der Transformation

Trends. Einblicke. Ausblicke.



Dr. Philipp Dornbach,
Geschäftsführer
Dialogue Argumed GmbH

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die voranschreitende Digitalisierung beeinflusst nicht nur unser Privatleben, sondern auch unseren Arbeitsalltag nachhaltig. Die intelligente Vernetzung von Mensch und Maschine in der gesamten Arbeitswelt und damit auch im Arbeits- und Gesundheitsschutz sorgt für einen grundlegenden Wandel – vor allem in den westlichen Industrienationen. An diese Veränderungen der Technologien und der Arbeitswelt muss sich der Arbeitsschutz ebenfalls anpassen.

Als stärkster Digitaltreiber entpuppte sich dabei die COVID-19-Pandemie, die nicht nur die bereits zuvor zu beobachtenden Trends und Entwicklungen weiter verstärkt hat. Vielmehr sorgte die globale Krise auch dafür, dass ganzheitliche HSE-Managementstrategien in den Fokus gerückt worden sind und im Bereich der Arbeitssicherheit immer häufiger moderne Technologien zum Einsatz kommen; zum Beispiel für die nachhaltige Bekämpfung psychischer Erkrankungen, die mittlerweile zu einer der häufigsten Ursachen für Ausfallzeiten am Arbeitsplatz zählen. Nach Auffassung unserer ExpertInnen kann das wichtigste Ziel für die Zukunft also nur lauten, einen nachhaltigen Mehrwert im Arbeitsschutz zu schaffen und die Belastbarkeit der betrieblichen Gesundheitssysteme für zukünftige Krisen deutlich zu erhöhen.

Wie Ihnen das mit Hilfe der integrativen Gesundheitsplattform von Argumed gelingt und mit welchen Herausforderungen Sie grundsätzlich rechnen müssen, haben wir in diesem Trend Paper kurz und knapp für Sie zusammengefasst.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das Team von Argumed!

Inhaltsangabe

- 01** Arbeitsschutz aktuell:
Die wichtigsten Trends 2022
- 02** Interview mit Maike Laska:
Geschäftsführerin bei Dialogue Argumed GmbH
- 03** Mentale Gesundheit am Arbeitsplatz mit Psychologin
für Prevention & Mental Health Katja Baumann
- 04** Aussichten für den Arbeits- & Gesundheitsschutz
mit unseren Argumed Experten
- 05** Unsere Leistungen für Prävention
& Sicherheit

Arbeitsschutz aktuell:

Die wichtigsten Trends 2022



Digitalisierung

Der Einsatz digitaler Technologien nimmt im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zunehmend an Fahrt auf. Neben hochmodernen Lösungen wie Virtual Reality und Augmented Reality wird dabei bevorzugt auf QR-Codes oder HSEQ-Software gesetzt. Dennoch besteht bei der Digitalisierung von Arbeitssicherheitsprozessen viel Luft nach oben – sei es bei der Realisierung von Unterweisungen, der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen (GBU) oder im Incident- und Fremdfirmenmanagement.



Psychische Belastungen

Während der Corona-Pandemie ist die seelische Gesundheit von Mitarbeitenden immer stärker in den Fokus gerückt. Denn sowohl die zunehmende Verschmelzung von Arbeitswelt und Freizeit als auch die Reduzierung sozialer Kontakte und die ständige Angst vor einer Infektion hinterlassen Spuren. Dementsprechend braucht es adäquate Verfahren und kompetente Führungskräfte, um potenzielle Gefahren zu erkennen und abzuwehren.



Mensch vs. Maschine

Die umfassende Digitalisierung industrieller Prozesse hat dazu geführt, dass immer häufiger intelligente Roboter oder Künstliche Intelligenz die Arbeit des Menschen übernehmen. Moderne Entwicklungen wie Industrial Internet of Things (IIoT), Machine Learning (ML) und neue Fertigungsverfahren können immens zur Verbesserung der Arbeitssicherheit beitragen. Zugleich sieht sich der moderne Arbeitsschutz aber auch mit neuen Herausforderungen und Gefährdungspotenzialen konfrontiert.

01 Arbeitsschutz aktuell: Die wichtigsten Trends 2022

Ganzheitlicher Arbeitsschutz

Nicht nur in Krisenzeiten unterliegen unsere modernen Arbeits- und Lebenswelten einem stetigen Wandel. Dementsprechend flexibel müssen HSE- und OHS-Verantwortliche auf die damit verbundenen Herausforderungen reagieren können. Um sich fortlaufend neue Kompetenz- oder Aufgabenfelder zu erschließen und ein ganzheitliches Arbeitsschutzmanagement zu etablieren, braucht es neben der nötigen Lernbereitschaft vor allem professionelle Angebote zur gezielten Weiterbildung des Fachpersonals.



Pandemie als Chance

COVID-19 hat die Menschen in aller Welt vor schier unlösbare Aufgaben gestellt und in vielen Bereichen für negative Auswirkungen gesorgt. Doch zugleich lassen sich auch positive Entwicklungen beobachten. So wird dem Arbeits- und Gesundheitsschutz deutlich mehr Aufmerksamkeit geschenkt als jemals zuvor. Damit einher geht eine gestiegene Akzeptanz gegenüber entsprechenden Schutzmaßnahmen - eine positive Entwicklung, die zur langfristigen Verbesserung des Arbeitsschutzes beiträgt.



Aktive Sicherheitskultur

Was bringen die besten Maßnahmen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz, wenn die Führungsetage diese nicht aktiv unterstützt. Für ein möglichst erfolgreiches Arbeitsschutzmanagement braucht es vielmehr ein Commitment der gesamten Management-Ebene oder eine moderne Form des Safety Leaderships, um Arbeitsschutzprozesse als festen Bestandteil der Unternehmens-DNA zu etablieren.



02 Experten-Interview

Maike Laska, Geschäftsführerin bei Dialogue Argumed GmbH



OHS-Management goes digital: Wie eine integrative Gesundheitsplattform für nachhaltigen Mehrwert im Arbeitsschutz sorgt – ein Interview mit Maike Laska.

Nicht erst mit dem Aufkommen und der stärkeren Nutzung von Remote-Arbeitsplätzen ist die Digitalisierung von Arbeitsschutzprozessen einer der dominierenden Trends innerhalb der Industrielandschaft. Die zunehmende Vernetzung von Maschinen, digitale Technologien und neue Herausforderungen der immer mobileren Arbeitswelt der Industrie 4.0 machen es erforderlich, auch die Aufgabenfelder im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz gezielt anzupassen. Mehr denn je braucht es flexible, integrative und leicht umsetzbare Schutzmaßnahmen bzw. Strategien, welche die moderne Arbeitswelt in ihrer ganzen Bandbreite und Vielfalt begreifen.

Egal ob Auditing, Sicherheitstraining oder Gefährdungsbeurteilungen, immer mehr Unternehmen reagieren auf die aktuellen Herausforderungen und setzen beim Thema Gesundheitsschutz auf digitale Lösungen. Dabei nimmt der Wunsch nach einer zentralen Anlaufstelle kontinuierlich zu, über die sich die gesamten Arbeitsschutzprozesse adressieren und abrufen lassen. In diesem Zusammenhang erklärt Maike Laska, Geschäftsführerin der Dialogue Argumed GmbH, wie sich das OHS-Management in Zukunft verändern wird und welche Rolle dabei die integrative Gesundheitsplattform von Argumed spielen könnte.

Welches Ziel hast du dir für 2022 gesetzt?

Den Weg zum digitalen Marktführer weiter auszubauen und unser Produkt zu einem must-have für alle zu machen, die Arbeitsschutz vereinfachen, standardisieren und für alle Mitarbeiter greif- und erlebbar machen wollen.

Wie sieht ein typischer Tag bei Argumed für dich aus?

Tatsächlich gibt es keinen typischen Tag - das macht die Arbeit auch so spannend.

Dabei sehe ich in jeder Herausforderung eine Chance, uns noch ein Stück erfolgreicher aufzustellen. Ich hätte nur gerne mehr Zeit, mich strategischen Themen zu widmen - momentan fällt immer noch mehr an, als abzuarbeiten ist. Da wir mittlerweile ein großartiges Team haben, wo ein Rädchen ins andere greift, ist es jedoch nur eine Frage der Zeit, bis auch solchen Themen mehr Raum gegeben werden kann.

02 Experten-Interview

Maike Laska, Geschäftsführerin bei Dialogue Argumed GmbH

Was sind die drei wichtigsten Benefits der Digitalisierung im Arbeits- und Gesundheitsschutz?

1. Zeit- und Kostenersparnis
2. Bedienungsfreundlichkeit
3. Reduktion komplexer Sachverhalte

Welche Vision hast du?

Den Arbeits- und Gesundheitsschutz mittels digitaler Unterstützung jedem Mitarbeiter zugänglich und verständlich zu machen und durch unsere integrative Gesundheitsplattform einen nachhaltigen Mehrwert zu schaffen. Seit der Gründung von Argumed wurde uns immer wieder zugetragen, dass unsere Kunden eine einheitliche Lösung wünschen, in der alle Themen des Gesundheitsschutzes adressiert und abgerufen werden können. Mit unserer Gesundheitsplattform ermöglichen wir unseren Kunden, jene Leistungen abzurufen, die für sie relevant sind - von überall und zu jeder Zeit.

Wie schaffst du es, deine Mitarbeitenden bei deiner Vision mitzunehmen?

Wir achten schon bei der Einstellung darauf, dass unsere Mitarbeiter ein entsprechendes Mindset in Bezug auf Digitalisierung und ein gesundes Hinterfragen des Status-Quo mitbringen. Die sind nicht unbedingt einfach zu finden, zahlt sich aber aus.

Was waren bisher die größten Erfolge für dich bei Argumed?

1. Ein erstklassiges Team zusammenzustellen, das proaktiv und lösungsorientiert die Themen vorantreibt.
2. Die Entwicklung und Liveschaltung unseres Kundenportals.
3. Ein großartiges Marktfeedback, das uns in unserem Vorgehen bestätigt.

Wenn du zurückblickst, gibt es Entscheidungen, die du bereust?

Ich bereue nichts. Natürlich ist es im Rückblick immer leichter zu sagen, dass eine andere Entscheidung ein "besseres" Outcome gegeben hätte. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass zu der Zeit, in der man die Entscheidung getroffen hat, diese aufgrund der vorliegenden Faktoren und des damaligen Wissensstandes genau die Richtige gewesen ist. Es hängt entscheidend davon ab, wie man mit dem daraus resultierenden Ergebnis umgeht - begeben sich in eine Opferhaltung und geben die Verantwortung nach außen ab, verpasse ich den wesentlichen Lerneffekt und die Chance, es beim nächsten Mal anders zu machen. "Fehler" unterliegen in unserer deutschen Kultur immer noch einer sehr negativen Konnotation - dabei sind diese für das persönliche und das berufliche Wachstum unverzichtbar. Deshalb ist uns u. a. auch so wichtig, dass es bei uns im Unternehmen kein "finger-pointing" gibt und jeder Mitarbeiter Verantwortung für sich und andere übernimmt.

Wie sieht der Arbeitsschutz von morgen aus?

Integrativ, digital, verständlich und leicht umzusetzen. Themen der mentalen Gesundheit, der wachsende Anteil älterer Menschen und die Vernetzung technologischer Insellösungen werden zunehmend an Bedeutung gewinnen. Insbesondere der Bereich der psychischen Erkrankungen hat in den letzten zehn Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Anders als noch in den frühen 2000er Jahren, in denen Beschäftigungslose überproportional von psychischen Diagnosen betroffen waren, sind es im letzten Jahrzehnt die Berufstätigen, bei denen psychisch bedingte Fehlzeiten auffällig zunehmen. Zusätzlich hat die Pandemie in der Allgemeinbevölkerung vor allem Ängste und

02 Experten-Interview

Maike Laska, Geschäftsführerin bei Dialogue Argumed GmbH

Depressionen ausgelöst. Da sich Privat- und Berufsleben nie vollkommen voneinander trennen lassen, ist es wichtig, integrative Lösungen zu finden, auf die immer von überall zugegriffen werden kann - auch anonymisiert, um Berührungängste mit dem Thema zu reduzieren. Angebote wie EAP oder iCBT setzen genau da an und werden auch bald in unserem Portfolio zu finden sein.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Eine neue Auslegung der Gesetzgebung. Die Unfallversicherungsträger und Gewerbeaufsichtsämter sind leider durch ihre Größe und starren Strukturen wenig flexibel und reagieren immer noch viel zu langsam auf die geänderten Bedürfnisse des Marktes. Arbeiten 4.0 bedeutet neben neuen Technikwelten, Digitalisierung und Vernetzung auch, die Arbeit der Zukunft in ihrer ganzen Breite und Vielfalt zu begreifen. Diese Entwicklung erfordert einen zeitgemäßen, sich an permanent und rasant ändernden Arbeitsbedingungen anpassen den Arbeitsschutz. Dies wiederum erfordert Flexibilität und Weitsicht, sowohl von den handelnden Akteuren als auch seitens der Gesetzgebung.

Welcher der Argumed Werte ist für dich am wichtigsten und warum?

#Wir brennen dafür, etwas zu verändern. Alles unterliegt konstanter Veränderung - das Festhalten am bereits Bekannten kommt vor allem aus der Angst über die Unsicherheit des offenen Ausgangs. "Früher war alles besser" unterliegt dieser Illusion und nimmt jegliche Opportunität, Verantwortung für die Gestaltung der Gegenwart und Zukunft zu übernehmen. Karl Popper hat es passend formuliert: "Entwicklung gibt es nur, wenn nichts ewige Gültigkeit hat". Dabei haben wir wesentlichen Einfluss

auf das Ergebnis - bewusst oder unterbewusst treffen wir bis zu 20.000 Entscheidungen am Tag und gestalten damit unsere Realität aktiv mit - ob wir wollen oder nicht. Sobald wir beginnen, bestehende Strukturen aktiv zu hinterfragen und wesentliche Entscheidungen bewusst zu treffen, erweitert sich unser Wirkungskreis immens.

Beschreibe das Argumed Team in drei Worten:

Leidenschaftlich, kompetent, fürsorglich.

Was ist ein random fact über dich?

Ich bin sehr risikoaffin. Ich bin gerne in den Bergen beim Mountainbiken, Klettern oder Skifahren und hätte mich meine Familie und Freunde nicht gebremst, hätte ich bestimmt auch einen Sprung mit einem Wingsuit ausprobiert. Darüber hinaus bin ich ein großer Autofan und habe mir z.B. alle M-Modelle von BMW für einen Tag gemietet, um diese voll ausfahren zu können. Hängengeblieben ist mein Herz beim i8 - vielleicht kommen wir eines Tages ja nochmal zusammen :). Durch meinen kleinen Sohn und die umfassende Zeit für Dialogue Argumed bin ich seit zwei Jahren leider zu nichts mehr von dem o. g. gekommen, das wird sich aber bestimmt bald wieder ändern.



03 Mental Health Statistik

Psychische Erkrankungen sind die zweithäufigste Ursache für krankheitsbedingte Ausfälle am Arbeitsplatz!

Erkältungen, Rückenschmerzen oder andere körperliche Beschwerden zählen zu den häufigsten Ursachen von Krankmeldungen in Deutschland. Laut statistischem Bundesamt [VS1] meldeten sich allein im Jahr 2019 Arbeitnehmende für durchschnittlich 10,9 Arbeitstage krank. Wobei nur jene Krankmeldungen erfasst werden, die eine Abwesenheitsdauer von drei Tagen überschreiten. Laut dem „Fehlzeiten-Report 2021“ [VS2] der AOK-Krankenkassen sind es sogar 19,9 Tage im Durchschnitt, an denen AOK-Versicherte aufgrund eines ärztlichen Attests von der Arbeit fernbleiben mussten.

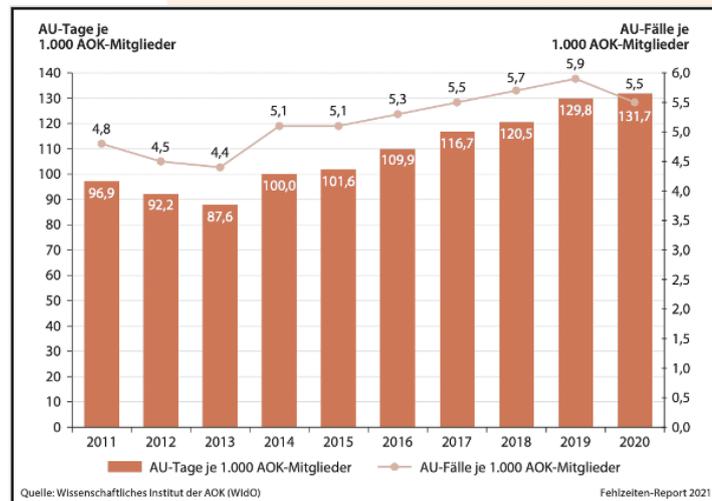


Abb. 27.54 AU-Tage und -Fälle der Diagnosegruppe Z73 in den Jahren 2011–2020 je 1.000 AOK-Mitglieder [VS2]

Besonders auffällig ist dabei, dass immer häufiger auch psychische Erkrankungen für Fehlzeiten am Arbeitsplatz sorgen. Seit 2010 hat allein dieser Anteil um 56 Prozent zugelegt und machte im Pandemiejahr immerhin bereits 12% der gesamten Krankmeldungen aus – Tendenz steigend. Mit immensen Folgen für die Wirtschaft, denn mit 30,3 Tagen je Fall dauert der Genesungsprozess bei psychischen Erkrankungen deutlich länger als bei anderen Erkrankungen. Als Hauptursache fällt in den letzten Jahren zunehmend der Begriff „Burnout“, mit dem ein Zustand physischer und psychischer Erschöpfung diagnostiziert wird. Davon Betroffene leiden in erster Linie unter „Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung“ und werden durch Faktoren beeinflusst, die den „Gesundheitszustand beeinträchtigen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen“.

Allerdings wird Burnout bisher nicht als eigenständige und Arbeitsunfähigkeit-auslösende psychische Erkrankung in der ICD-Gruppe der psychischen und Verhaltensstörungen kodiert, sondern lediglich als Zusatzinformation mit angegeben. Zwischen den Jahren 2011 und 2020 haben sich die Arbeitsunfähigkeitstage mit solch einer Zusatzinfo um fast 36% erhöht (Abb. 27.54). Hochgerechnet auf die mehr als 40 Mio. gesetzlich krankenversicherten Beschäftigten in Deutschland entspricht das rund 180.000 Menschen mit insgesamt 4,5 Mio. Fehltagen im Jahr 2020. Wobei sich hinsichtlich Geschlecht und Alter gravierende Unterschiede beobachten lassen. So sind Frauen deutlich länger krankgeschrieben als Männer und das allgemeine Risiko, an Burnout zu erkranken, nimmt zwischen dem 60. und 64. Lebensjahr deutlich zu.

[VS1]Quelle: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Qualitaet-Arbeit/Dimension-2/krankenstand.html>

[VS2]Quelle: https://www.wido.de/fileadmin/Dateien/Dokumente/Publikationen_Produkte/Buchreihen/Fehlzeitenreport/wido_pra_fzr_2021_krankheitsbedingte_fehlzeiten.pdf

03 Mental Health

Statement Katja Baumann,
Prevention & Health
Psychologist



In den letzten Jahren ist die Awareness rund um unsere psychische Gesundheit gewachsen. Nicht nur im Privatleben, sondern auch im System Arbeit. Dies mag unter anderem daran liegen, dass im Zuge der Nutzung neuer Medien Inhalte zum Thema Psyche leichter zu finden sind und immer mehr Betroffene eine internetbasierte Reichweite (z.B. auf Social Media) nutzen, um über psychische Erkrankungen zu sprechen. Die Digitalisierung ist für die meisten Menschen selbstverständlich geworden, gerade im Bereich der psychischen Gesundheit verspricht eine gewisse Niederschwelligkeit, wie wir sie früher nicht hatten: Die digitale Angebotsvielfalt kann sehr viel schneller wachsen und die Hemmschwelle, solche Angebote anzunehmen sinkt, da diese leichter zugänglich sind. Die Digitalisierung im Gesundheitsbereich ist also auch ein wesentlicher Aspekt der gesellschaftlichen Teilhabe.

04

Aussichten

für den Arbeits- & Gesundheitsschutz mit unseren Argumed Experten



Die Entwicklung hin zu einer modernen Industrie 4.0 birgt dabei nicht nur vielfältige Möglichkeiten und Vorteile, um die allgemeinen Arbeitsprozesse leichter und sicherer zu gestalten. Die Digitalisierung stellt uns auch vor neue Herausforderungen was den Arbeits- und Gesundheitsschutz betrifft. Denn nicht erst seit der Covid-19-Pandemie sorgt die fortschreitende Verschmelzung von Arbeits- und Lebenswelten genauso wie auch die stetig ansteigenden, geistigen Anforderungen an das Personal für eine Zunahme psychisch bedingter Ausfallzeiten am Arbeitsplatz. Eine Entwicklung, die Geschäftsführung, Führungskräfte, OHS- und HSE-Verantwortliche mehr denn je dazu zwingt, noch stärker in ganzheitlichen Strategieansätzen zu denken und bisher gültige Sicherheitsrichtlinien ihres Safety-Managements zu überarbeiten.

Wie sich die Arbeitswelt und somit auch der Arbeitsschutz in Zukunft verändern werden, lässt sich nur erahnen. So viel steht für unsere ExpertInnen jedenfalls fest: Beide werden noch digitaler. Auf die mit dieser Entwicklung verbundenen Herausforderungen müssen sich die Mitarbeitenden genauso wie auch die OHS- und HSE-Verantwortlichen gleichermaßen vorbereiten. Denn nur so können sie flexibel auf den Wandel ihrer Kompetenz- und Aufgabenfelder reagieren und die sichere Nutzung moderner Technologien zu einem integrativen Bestandteil einer rundum gesunden Unternehmenskultur machen.

04

Aussichten

Statement Tobias Rabsahl, Betriebsarzt



Voraussetzung für eine positive Sicherheitskultur in den Unternehmen ist es, Verständnis und die Sinnhaftigkeit zentraler Punkte im Arbeits- und Gesundheitsschutz zu transportieren. Das Verankern der hierfür nötigen Verantwortung bei den entsprechenden Mitarbeitenden in ihren Tätigkeiten und ein regelhaftes gesund-pragmatisches Leben der Prozesse in den Betrieben ist dabei essentiell. Wir sehen bei den durch uns betreuten Kunden eine kontinuierliche und festigende Verlagerung von Tätigkeitsinhalten und Arbeitsstrukturen mit den daraus resultierend veränderten Belastungen auf Körper und Seele. Wir möchten unsere Kunden hier bestmöglich abholen und unterstützen, da wir als Anbieter in dieser Branche einen außergewöhnlich hohen Anspruch auch an uns selbst in Bezug auf die Digitalisierung haben.

04 Aussichten

Statement Timon Voll, Manager, Mental Health & Well-being



Durch die Pandemie wurde uns noch mal deutlich vor Augen geführt, dass die psychische Gesundheit mindestens genauso wichtig ist wie unsere körperliche Gesundheit. Darum gehört sie im Rahmen eines ganzheitlichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes ebenso berücksichtigt wie die körperliche Gesundheit. Ein weiterer Faktor, der durch die Pandemie stark an Bedeutung gewonnen hat, ist die notwendige Digitalisierung im Bereich betriebliches Gesundheitsmanagement. Durch die Homeofficepflicht waren Arbeitgeber bundesweit gefordert, digitale Lösungen für die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu finden. Sowohl für die körperliche als auch für die mentale Gesundheit. Um letztendlich nicht die Übersicht über alle Dienstleister zu verlieren, bieten sich sog. One-Stop-Shops oder auch Health Hubs an, die umfassende Gesamtlösungen für betriebliche Gesundheit anbieten. Unsere Muttergesellschaft Dialogue, mit ihrer Integrated Health Plattform ist in Kanada bereits genau solch ein Anbieter. Für Deutschland arbeiten wir hart daran. Stay tuned!

04

Aussichten

Statement Anne Pioch, Safety Engineer



Für mich ist tatsächlich so gut wie jeder Tag Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, da das meine tägliche Arbeit und mein Alltag ist. Dennoch ist es ein schönes Event dessen Wichtigkeit es in den Vordergrund zu rücken gilt, vor allem im Hinblick auf die Transformation des Arbeitsschutzes. Wenn ich von meiner persönlichen Erfahrung bei meiner Tätigkeit als Safety Engineer ausgehe, können mich die Kunden dank der Digitalisierung als einen stetigen Begleiter wahrnehmen. Zusätzlich zu fixen Terminen wie ASA-Sitzungen und Begehungen, bin ich fast immer greifbar und auch für einen kurzfristigen digitalen Austausch zu allen aufkommenden Themen verfügbar.

04 Aussichten

Statement Gianluca
Sharbaf-Azari,
Safety Engineer



Präventiver Arbeitsschutz wird oft als reiner Mehraufwand gesehen. Es ist richtig, dass ein gut funktionierender Arbeitsschutz auch Arbeit bedarf. Der Nutzen ist aber um ein Vielfaches größer als der investierte Aufwand. Umso früher der Arbeitsschutz im Unternehmen berücksichtigt wird, (und damit Gefährdungen frühzeitig erkannt und behoben werden) desto sicherer ist der Arbeitsplatz für die Beschäftigten. Damit schützt sich das Unternehmen auch vor Ausfallzeiten durch vermeidbare Arbeitsunfälle. Zudem wird die Rechtssicherheit gesteigert. Ist erst einmal etwas passiert, sind Schäden meist nicht ohne Weiteres zu beheben und bedeuten immer zusätzlichen Aufwand und Kosten.

Wurde eine Arbeitssicherheitskultur in einem Unternehmen aber erst einmal aufgebaut und der präventive Ansatz damit aktiv verfolgt, so wird auch die Arbeit die investiert werden muss, kontinuierlich geringer. Demnach sind die notwendigen Aufwände/Kosten umso geringer, desto früher man anfängt!

05 Unsere Leistungen für Prävention & Sicherheit

1. ARBEITSSICHERHEIT
2. BETRIEBSMEDIZIN
3. MENTALE GESUNDHEIT
4. ARBEITSSCHUTZ SOFTWARE

Schulung zum Sicherheitsbeauftragten (SiBe)

Die Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten spart Zeit und Geld in Ihrem Unternehmen. Innerhalb der Ausbildung schärfen wir das Problembewusstsein für Gefahren und Defizite in Ihrem Betrieb. Sie lernen, wie Sie diese frühzeitig erkennen und Verbesserungen ansteuern. Alle Inhalte werden 100% digital vermittelt.

Inhalte

- Organisation des Arbeitsschutzes
- Rolle und Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten
- Stellung des Sicherheitsbeauftragten in der betrieblichen Organisation
- Unfalluntersuchungen
- Grundlagen der Unterweisung
- Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisungen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Grundlagen des Umgangs mit Gefahrstoffen
- Grundlagen des Brandschutzes
- Grundlagen der Ergonomie
- Gefährdungen durch Lärm
- Innerbetriebliche Verkehrswege
- Allgemeine Verkehrssicherheit
- Transport und Logistik
- Arbeitsplatz und Arbeitsmittel
- Leitern, Tritte, Gerüste
- Unfälle & Erste Hilfe
- Soft Skills und Kommunikation
- Suchterkrankungen und psychische Belastungen

Gesetzlich verpflichtend ist die Schulung für Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern. So müssen Betriebe mit 21 bis 150 Beschäftigten mindestens einen Sicherheitsbeauftragten bestellen. Argumed empfiehlt für die Sicherheit in jedem Unternehmen die Bereitstellung eines Sicherheitsbeauftragten für Unternehmensgrößen auch unter 21.



Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat.

Sie haben Fragen?

Tel.: +49 (0) 89 69 31 16 850

Telefax: +49 (0) 89 6931 168 99

E-Mail: info@argumed.eu

www.argumed.eu

Ihr Partner für Arbeitsmedizin

Argumed
by Dialogue

Unsere innovativen Lösungen für Ihr Unternehmen

Wir bieten Ihnen professionelle Unterstützung, um die Gesundheit Ihres Personals zu fördern und langfristig zu erhalten. Sei es durch fundierte Beratung rund um die berufsgenossenschaftlichen Vorgaben der DGUV, die Gefährdungsbeurteilung potenzieller Gefahren oder die Durchführung arbeitsmedizinischer Untersuchungen.



Arbeitsmedizinische Untersuchungen

Durchführung und Dokumentation arbeitsmedizinischer Vorsorge- und Tauglichkeitsuntersuchungen nach DGUV-Vorgaben. Ermittlung erforderlicher Anforderungen und Voraussetzungen Ihrer Mitarbeitenden. Erstellung von Informationen und Unterstützung beim Führen der Vorsorgekartei.



GBU & ASA Sitzungen

Unterstützung bei der arbeitsmedizinischen GBU. Auf Wunsch auch spezifische Beratungsleistungen in Bezug auf ergonomische Bildschirmarbeitsplätze. Digitale Teilnahme an Sitzungen des Arbeitsschutzausschuss (ASA) und Durchführung von Unterweisungen zur erfolgreichen Implementierung entwickelter Maßnahmen.

Allgemeine Beratungsleitungen

Beantwortung betrieblicher Fragen zu Arbeitsschutz- und Hygiene-Themen sowie rund um die Organisation von Erste-Hilfe-Maßnahmen. Unterstützung bei der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen und beim betrieblichen Eingliederungsmanagement. Auf Wunsch erstellen wir für Sie auch Fehlzeitenanalysen.



Hygiene & Covid-19

Unterstützung und Beratung bei der gesetzeskonformen Umsetzung aktuell gültiger Hygiene- und Arbeitsschutzvorschriften im Rahmen der Covid-Pandemie. Digitale Bereitstellung von laufend aktualisierten Informationen rund um das SARS-CoV-2 Virus und die aktuell geltenden gesetzlichen Regelungen entlang des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.



Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da!

Tel.: +49 (0) 89 69 31 16 850 | Fax: +49 (0) 89 6931 168 99 | info@argumed.eu | www.argumed.eu

Online Vorträge für Mitarbeiter & Führungskräfte

1360€
pro Vortrag



Burnout verstehen & vorbeugen

Das Burnout-Syndrom kann jeden treffen, unabhängig von Geschlecht, Alter und Grad der beruflichen Verantwortung. Symptome für Burnout sind vor allem langanhaltende und starke emotionale Erschöpfung und Antriebslosigkeit. Ein besseres Verständnis kann vor den Auswirkungen schützen. Vermittelt werden die Ursachen und Faktoren von Burnout, die Identifikation der Symptome und mögliche Strategien zur Vorbeugung und Bewältigung der Erkrankung.

Dauer: 60 Minuten

Wie langes Sitzen uns krank macht & was wir dagegen tun können

Langes Sitzen hat schwere Auswirkungen auf die körperliche und mentale Gesundheit. Folgen sind: Rückenschmerzen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, aber auch Müdigkeit, geringe Motivation, schlechte Laune & psychische Erkrankungen. Im Vortrag erfahren Sie Hintergründe und Wirkungsmechanismen von zu langem Sitzen. Unsere Expert*innen geben Ihnen Tipps und Tricks, wie Sie Ihren (Arbeits-)Alltag besser gestalten können.

Dauer: 60 Minuten



Sucht am Arbeitsplatz – Hintergründe & Hilfestellungen

Sucht ist keine private Angelegenheit, sondern schädigt neben der eigenen Gesundheit und dem sozialen Umfeld auch Unternehmen und Wirtschaft. Suchtkranke Mitarbeiter*innen fallen häufiger aus, sind weniger leistungsfähig und machen häufiger Fehler. Im Vortrag wird Ihnen vermittelt, wie Sie suchtkranke Mitarbeiter*innen erkennen und was Sie als Führungskraft tun können.

Dauer: 60 Minuten (gilt für Führungskräfte)



Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da!

Tel.: +49 (0) 89 69 31 16 850 | Fax: +49 (0) 89 6931 168 99 | info@argumed.eu | www.argumed.eu

Online Vorträge für Mitarbeiter & Führungskräfte

Sie haben die Möglichkeit einen Online-Vortrag für Ihre Beschäftigten, einzelne Teams oder Ihre Führungskräfte zu buchen. Die Vorträge sind eine Kombination aus einem klassischen Themenimpuls und einem interaktiven Seminar. Während der Veranstaltung werden Live-Umfragen eingeblendet. Die Teilnahme ist selbstverständlich anonym. Jeder Vortrag ist durch die teilnehmende Gruppe individuell gestaltet.

Vorteile im Überblick

- ▷ Bereitstellung eines Webinar-Tools
- ▷ Teilnahme mit jedem mobilen Endgerät möglich
- ▷ Durchführung eines Vortrags erfolgt zeitlich flexibel und ortsunabhängig

Ablauf

- ▷ Erstellung einer Anmeldeseite
- ▷ Bereitstellung des Zugangslinks
- ▷ 60 Minuten interaktiver Vortrag inkl. Fragerunde

Leistung

- ▷ Präsentation eines Gesundheitsthemas aus unserem Themen-Portfolio
- ▷ Durchführung durch unsere Gesundheitsexpertinnen und -experten
- ▷ Bereitstellung einer Präsentation + Live-Umfrage
- ▷ Aufzeichnung des Vortrags und Bereitstellung der Video-Aufzeichnung
- ▷ Technischer Support



Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da!

Tel.: +49 (0) 89 69 31 16 850 | Fax: +49 (0) 89 6931 168 99 | info@argumed.eu | www.argumed.eu

Arbeitsschutz-Software

Unser All-in-One-Kundenportal

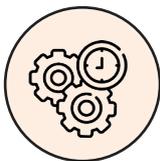
Argumed
by Dialogue

Unsere innovative Plattform für Arbeitsschutz und Mitarbeitergesundheit bietet Ihnen einzigartige Möglichkeiten:

- ▷ ein schnelles digitales Erstaudit Ihres aktuellen Compliance-Status
- ▷ Einsicht & Koordination bereits laufender oder abgeschlossener Arbeitsschutz-Maßnahmen über ein zentrales Dashboard (Dokumente, Unterweisungen und zuständige Kontaktpersonen digital hinterlegt)

Mehrwert des Argumed Kundenportals:

- ▷ Tagesaktueller Status Ihrer Gesetzeskonformität
- ▷ Übersicht aller offenen Maßnahmen
- ▷ Einfacher Zugang zu allen relevanten Dokumenten
- ▷ Delegation offener Aufgaben an Mitarbeiter mit nur einem Klick
- ▷ Einfache & rechtskonforme Dokumentation



Effizienzsteigerung

Profitieren Sie von einer zentralen & intuitiv bedienbaren Management-Plattform. Für standortübergreifende & zeitsparende Steuerung von Arbeitsabläufen.



Kosten einsparen

Wichtige Aufgaben werden zentral gespeichert und dokumentiert, sodass sich sämtliche Aufgabenzuweisungen weitestgehend automatisieren lassen.



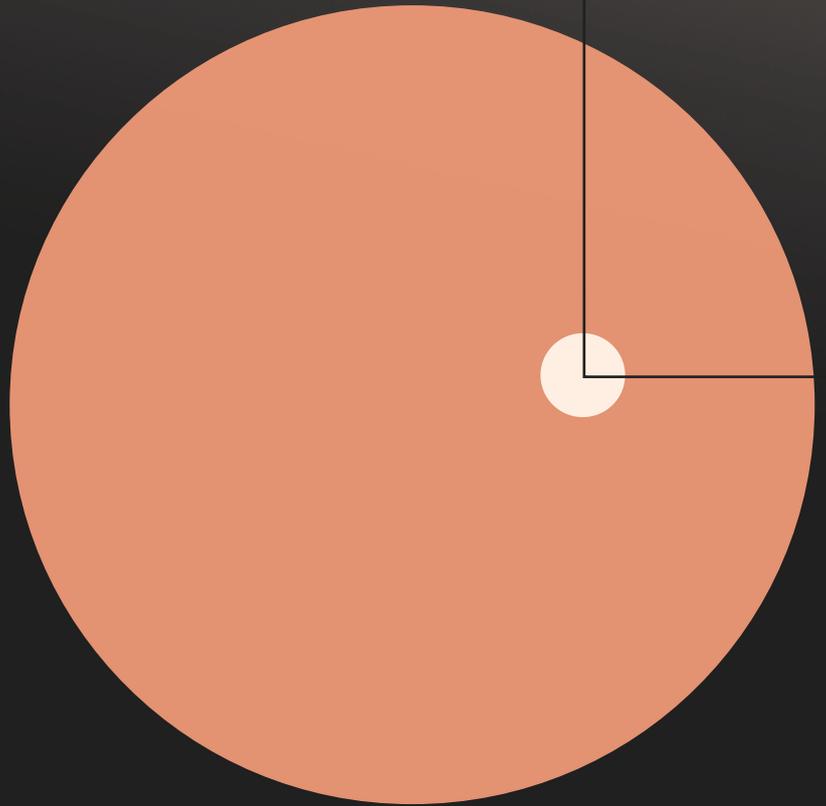
Rechtssicherheit

Mit unserer Software halten Sie Normen und Gesetze problemlos ein, da sich der Bearbeitungsstatus über alle Leistungsebenen hinweg einsehen lässt.

Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da!

Tel.: +49 (0) 89 69 31 16 850 | Fax: +49 (0) 89 6931 168 99 | info@argumed.eu | www.argumed.eu

Argumed
by  Dialogue



Noch Fragen?

Tel.: +49 (0) 89 69 31 16 850

Fax: +49 (0) 89 6931 168 99

E-Mail: info@argumed.eu

www.argumed.eu

